

# GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen Waldsteingemeinden Sparneck—Weißdorf—Zell

September, Oktober, November 2025



Aktuelle Informationen aus den drei Kirchengemeinden am Waldstein gibt's jetzt auch im WhatsApp-Kanal.



## Manche Menschen setzen keinen Blinker ...

... nicht einmal im Kreisverkehr oder an der Kreuzung für Fortgeschrittene in der Weißdorfer Ortsmitte (wir hatten es schon im letzten Gemeindebrief davon, dass das ein spannender Ort ist). Auch Christenmenschen unterlassen diesen Akt der Nächstenliebe mitunter.

Wirklich, auf Anhieb fällt mir nichts anderes ein, was gelebte Nächstenliebe so einfach macht: Wenn ich beim Ausfahren im Kreisverkehr blinke, weiß mein Nächster sofort, dass er in den Kreisverkehr einfahren kann.

Anderes ist schon schwerer.

Grüßen. Manche grüßen einfach nicht, auch nicht, wenn sie begrüßt werden.

Und ich selbst bin auch schon im Supermarkt und am Untreusee an jemandem vorbeigelaufen, weil ich gerade so in Gedanken war. Dafür bitte ich um Entschuldigung.

Noch eine Steigerung? Gerne:

So viele Bettler gibt es am Waldstein nicht; wenn ich alle Jubeljahre mal einen in Münchberg treffe, dann bekommt er etwas Geld von mir – klingelt jemand an meiner Tür und will Geld, dann schicke ich ihn weg. Jesus verlangt auch hier Nächstenliebe von mir, klar. Da ich aber dort wohne, wo mein Amtszimmer ist, habe ich das Bedürfnis, meinen Schutz- und Rückzugsraum zu beschützen. „Wie dich selbst“, das hat Jesus auch gesagt, aber leben die, die zum Betteln kommen, denn so schön? Hat da jeder ein eigenes Zimmer? Vermutlich nicht. Wozu also diese Härte?

Und dann brüllt eine Stimme in mir:

Darf ich als Mensch, der sich um andere Menschen kümmern soll und von der Liebe Gottes erzählen

muss und darf, nicht auch einfach einmal seine Ruhe haben?

„Ja, selbstverständlich, Frau Pfarrer, auch Sie müssen einen Tag in der Woche frei haben!“

Wenn ich an meinem freien Tag aber nicht zum Geburtstag komme, dann wird sich beschwert. Aber bevor sich jemand bei mir persönlich beschwert, weiß es schon das halbe Dorf...

Und während mehr als eine Familie von mir als Pfarrerin persönlich enttäuscht ist, weil ich montags frei habe, werde ich wütend, weil gefühlt niemand die Energie hatte, mich vorher anzurufen, aber gefühlt alle die Energie, sich hinterher lautstark über mich zu beschweren. Die einen sind enttäuscht, die andere ist frustriert und genervt - und irgendwie steht beides der von Jesus befohlenen (nicht empfohlenen) Liebe mächtig im Weg.

Das ist blöd.

Das will ich nicht.

Ich will gut für die Menschen sein und ich will nicht enttäuschen, und trotzdem will und brauche ich einen freien Tag in der Woche. Wissen Sie, was da hilft?

Blinken!

Ich setze jetzt den Blinker, dass ich montags frei habe.

Und manchmal hab ich Urlaub oder Fortbildungen oder Schule oder zwei Trauerfeiern an einem Tag. Ich werde nicht an jedem Tag persönlich erscheinen können.

Und ich blinke, dass wir einen ganz tollen ehrenamtlichen Besuchsdienst haben.

Wenn Sie dennoch an Ihrem Geburtstag Besuch von



einem Pfarrer oder einer Pfarrerin wollen, dann blinken Sie. Rufen Sie doch einfach spätestens eine Woche zuvor im Pfarramt an (außer donnerstags, da müssen Frau Wollner und Frau Linhardt Papierberge abarbeiten). Und wenn just an diesem Tag kein Pfarrer persönlich kommen kann, dann ma-

chen wir gleich einen Termin zum Nachfeiern aus. Das wird schön.

Gott segne unseren Besuchsdienst. Der leistet großartige Arbeit. Wir lachen viel zusammen. Wir glauben an das Gebot der Nächstenliebe und daran, dass das Reich Gottes schon über uns hereinbricht. Und mit dieser Überzeugung gehen wir in die Häuser in allen Waldsteingemeinden. Manchmal reden wir mehr über die Welt als über Gott, klar. Aber wir wissen, in wessen Auftrag wir kommen, ganz gleich ob mit oder ohne kirchliches Amt: Wir kommen in der Liebe.

Gott segne Sie,  
er segne das, was Sie tun;  
und das, was Sie ganz bewusst nicht tun.  
Herzlich  
Johanna Bernstengel

## Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

### KIRCHGELDERINNERUNG

Herzlichen Dank an alle Kirchengemeindeglieder, die uns dieses Jahr schon mit ihrem Kirchgeld geholfen haben.

Wir sind auf das Kirchgeld angewiesen. Und so bitten wir Sie um Ihr Kirchgeld, das die Arbeit in den Kirchengemeinden fördert und dem Miteinander in den Kirchengemeinden zu Gute kommt.

Wir danken Ihnen herzlich im Voraus und verbleiben mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Fa-

milien. Kirchgeld wird vom Finanzamt als Sonderausgabe anerkannt. Der Einzahlungsbeleg (bis max. 120 €) dient zur Vorlage beim Finanzamt.

*Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sparneck*

IBAN: DE68 7805 0000 0222 5619 87

*Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißdorf*

IBAN: DE22 7806 0896 0001 9104 00

*Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zell*

IBAN: DE36 7706 9870 0100 5111 70

**Verwendungszweck: Kirchgeld 2025**

# Jubelkonfirmationen am Waldstein



© Foto-Drogerie Herrlein

Jubilare aus Sparneck

Chor schöne Lieder einstudiert, um den Gottesdienst mit dem ehemaligen Weißdorfer Pfarrer Ernst Schülke und Johanna Bernstengel musikalisch auszugestalten, musste aber wegen Krankheit ausfallen. Wir wünschen gute Besserung und hoffen, dass wir die Lieder bald in einem anderen Sonntagsgottesdienst hören können.

Auch gab es im Anschluss immer ein schönes Kaffee-Angebot. Das ist nur möglich gewesen, weil sich Menschen aus den Gemein-

Ach, war das schön!

Unser Posaunenchor Waldstein hat dieses Jahr in allen drei Waldsteingemeinden gespielt.

Viele Menschen haben sich auf den Weg gemacht, um in „ihre“ Kirche zu kommen – manche hatten weite Anreisen auf sich genommen.

Johanna Bernstengel sprach jedem Gast einzeln einen persönlichen Segen passend zum Konfirmationspruch zu.

In Zell und Sparneck sang der Chor. Auch in Weißdorf hatte der



© Foto-Drogerie Herrlein

Jubilare aus Zell



Jubilare aus Weißdorf

den ehrenamtlich um den Auf- und Abbau und um die Bewirtung gekümmert haben. Ihnen gilt besonderer Dank.

Bis zum nächsten Jahr!

Johanna Bernstengel

## Ökumenische Friedensdekade 2025

Zwischen dem **9. und 19. November** 2025 findet in der Katholischen Kirche Sparneck täglich, **um 19.30 Uhr**, das Friedensgebet statt.

Die Friedensdekade 2025 steht unter dem Motto:

**„Komm den Frieden wecken!“**

Das Motto steht im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

Auch in Weißdorf findet vom **9. bis 19. November** jeden Abend **um 19.30 Uhr** eine kurze Andacht statt.



# Ein ganz besonderes Jubiläum - unser Bläsergottesdienst

Am 25. Mai 2025 feierte unser Posaunenchor ein außergewöhnliches Doppeljubiläum: 70 Jahre Bläserarbeit im Posaunenchor Sparneck und 20 Jahre Bläserarbeit in Zell. Dieser festliche Anlass stand ganz im Zeichen der Musik, der Begegnung und des Rückblicks auf viele musikalische Jahrzehnte.

Bereits seit Anfang des Jahres liefen die intensiven Proben und umfangreichen Vorbereitungen für diesen besonderen Gottesdienst auf Hochtouren. Zahlreiche Proben und Absprachen waren nötig, damit am Festtag alle musikalischen Beiträge und Abläufe reibungslos ineinandergreifen konnten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Besuch unserer befreundeten Bläser aus Zschorlau, die nicht nur das Jubiläum gemeinsam mit uns gestalteten, sondern uns durch ihre Teilnahme große Freude bereitet und unser Fest musikalisch wie menschlich besonders bereichert haben. Die Wiederbegegnung und das gemeinsame Musizieren mit den Zschorlauern waren für uns ein Zeichen echter Verbundenheit und Freundschaft – ein besonders schöner Moment dieses Jubiläums.

Auch die Rückmeldungen aus der Gemeinde sind für uns immer wieder ermutigend: Viele Besucherinnen und Besucher berichten von bewegenden Eindrücken, von gemeinsamer Freude oder Trost durch die Musik. Gerade im Bläsergottesdienst können wir erleben, wie unser musikalischer Dienst Brücken schlägt – zu Gott und untereinander.

So wird der Bläsergottesdienst zu einem besonderen Erlebnis für uns als Chor ebenso wie für die Gemeinde: ein lebendiger, klangvoller Ausdruck unseres Glaubens miteinander.

Den festlichen Gottesdienst leitete Gerd Roßner. Mit seiner tiefgründigen und herzlichen Predigt und der musikalischen Mitgestaltung durch den Chor wurde die Feier für alle Anwesenden zu einem gelungenen und bewegenden Erlebnis.

Viele Ehemalige waren zum Jubiläum zurückgekehrt und feierten mit, sodass wir als Chor zeigen konnten, was wir musikalisch leisten und wie viel Freude uns das gemeinsame Blasen bereitet.

Nach dem Gottesdienst war beim anschließenden gemeinsamen Essen reichlich Gelegenheit zum Gespräch, zum Austausch von Erinnerungen und für fröhliches Miteinander. So klang ein rundum gelungener Festtag in herzlicher Gemeinschaft aus.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses besonderen Bläsergottesdienstes beigetragen haben – den Mitwirkenden, den Gästen aus Zschorlau, den vielen Ehemaligen und allen Helferinnen und Helfern. Auf die nächsten musikalischen Jahre freuen wir uns schon jetzt!

Wolfgang König, Leiter Posaunenchor



# Intensivproben, neue Impulse und viel Gemeinschaft

Unser Probentag ist mittlerweile ein fester Termin in unserem Chorjahr, auf den wir uns das ganze Jahr freuen. Am 8. Februar trafen sich die Mitglieder des Posaunenchores, um gemeinsam intensiv zu musizieren, neue Stücke einzuüben und bekannte Chorwerke zu verfeinern.

Ein besonderes Highlight war unser diesjähriger Referent Wolfgang Forstmeier, Leiter des CVJM-Posaunenchores in Erlangen, der den Probentag mit seinem umfangreichen Wissen und neuen musikalischen Impulsen bereicherte. Seine Hilfestellungen und Anregungen trugen maßgeblich dazu bei, die Qualität unseres gemeinsamen Musizierens weiter zu steigern.

In der herzlichen und motivierenden Atmosphäre hatte jede und jeder die Möglichkeit, sich musikalisch einzubringen und weiterzuentwickeln. Neben der konzentrierten Probenarbeit bot der Tag auch reichlich

Raum für Austausch und Begegnung.

In den Pausen zwischen den Proben blieb Zeit für anregende Gespräche. So wurde der Tag für viele zu einem abwechslungsreichen Erlebnis, das noch lange positiv nachwirkte. So stärkt der Probentag nicht nur unsere musikalische Qualität, sondern auch unser Zusammengehörigkeitsgefühl.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch den vielen helfenden Händen, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen des Probentags beigetragen haben.

Für viele ist dieser Tag ein wichtiges Stück gelebte Gemeinschaft und ein besonderer Ausdruck unserer Freude am gemeinsamen Musizieren. Wir blicken mit Vorfreude auf die weiteren musikalischen Veranstaltungen und laden alle Interessierten herzlich ein, mitzumachen.

Wolfgang König, Leiter Posaunenchor



# CVJM Sparneck-Stockenroth



Der CVJM Sparneck–Stockenroth blickt dankbar auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Das Highlight ereignete sich dabei bereits zu Beginn des Jahres: An zwei Wochenenden im März 2024 fand das selbst geschriebene und organisierte Krimidinner „Der letzte Ouzo – Mord in Hellas“ im Geflügelzuchtverein Münchberg statt. Nicht nur die Zuschauenden, die mit einem selbstgekochten Drei-Gänge-Menü verwöhnt wurden, sondern auch die Schauspielenden und Mitwirkenden hatten ihren Spaß. Da ein solches Event jedoch auch mit viel Arbeit und Aufwand verbunden ist, wurde im Nachhinein eine „Krimidinner-Danke-Freizeit“ organisiert. Da diese Freizeit der Gemeinschaft sehr gut getan hat, wird auch in diesem Jahr eine Kurzfreizeit ähnlichen Charakters veranstaltet.

Genau wie im letzten Jahr trifft sich das **Basecamp** jeden Montag von 18:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr im Zeller Gemeindehaus. Der Kreis richtet sich an junge

Erwachsene ab 16 Jahren und bietet ein abwechslungsreiches Programm: vom gemütlichen Austausch über Aktionsprogramme bis hin zu gemeinsamen Ausflügen.

Außerdem trifft sich das **Amerla** jeden Donnerstag von 18:45 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Sparneck zu Spiel, Spaß, Action und Lobpreis. Jugendliche ab dem Konfirmationsalter sind dazu herzlich eingeladen!

Ganz neu im Jahr 2025 ist das Angebot „**Connect**“, das sich an ausgewählten Terminen über das Jahr hinweg mit einem abwechslungsreichen Programm trifft. Alters- und familienstatusunabhängig widmet sich das Angebot dem Motto: „Zeit für dich – Zeit für Gott – Zeit für Gemeinschaft“.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unseren Programmen ein und freuen uns über neue Besucher!

## „Einfach heiraten“



Am 25. Mai 2025 Geupel wurde die Kirche geschmückt. Sechs Paare war es wieder so kamen und baten um den Segen. Ein großer Bericht weit: Einfach heiraten! Felizitas Böcher aus Münchberg und Johanna Bernstengel aus den Waldsteingemeinden hatten schon letztes Jahr in der Stadtkirche in Münchberg 14 Paare gesegnet. Weil dieses Jahr in Münchberg eine

neue Orgel eingebaut wird, musste eine andere Kirche gefunden werden und Johanna Lunk aus Schwarzenbach sagte sogleich: „Kommt vorbei!“ Mit tatkräftiger Unterstützung von Mesner Rupert

Nächstes Jahr sind wir wieder dabei. Am 26. Juni 2026, voraussichtlich in der Stadtkirche in Münchberg. Das wird wieder richtig schön.



neue Orgel eingebaut wird, musste eine andere Kirche gefunden werden und Johanna Lunk aus Schwarzenbach sagte sogleich: „Kommt vorbei!“

Mit tatkräftiger Unterstützung von Mesner Rupert

## Eine kleine (aber dringende) Bitte

Unsere beiden Sekretärinnen Petra Linhardt und Denise Wollner leisten großartige Arbeit. Sie kümmern sich um Termine; sie besorgen die berühmt-berühmten Anlagen für Anträge; sie schreiben Urkunden und Verträge; kümmern sich um Bestellungen aller Art; sie kümmern sich um Friedhofsangelegenheiten und haben ein offenes Ohr für alle, die gerade im Pfarramt ankommen. Für Vieles brauchen sie aber Ruhe.

Daher bitten wir Sie und euch, donnerstags nicht vorbeizukommen. Wenn ihr vorher (also vor dem Donnerstag) einen Termin im Pfarramt gemacht habt, ist das selbstverständlich in Ordnung, aber bitte kommt nicht donnerstags einfach mal so vorbei, weil ihr gerade in der Nähe seid. Für uns Pfarrpersonen gilt das übrigens genauso wie für alle anderen: Donnerstags nur noch mit Termin. Danke.

Johanna Bernstengel

## WIR SUCHEN SIE!

Sie haben Freude am Gottesdienst, arbeiten gerne selbstständig und sind zeitlich flexibel? Dann ist eine unserer freien Mesner-Stellen genau das Richtige für Sie.

Die Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde SPARNECK sucht  
zum 01.10.2025 eine/n  
**MesnerIn**  
Zeitumfang 3,5 Wochenstunden

Die Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde WEISSDORF  
sucht ab sofort eine/n  
**MesnerIn**  
Zeitumfang 2,5 Wochenstunden

MesnerInnen öffnen Räume, entzünden Kerzen und kümmern sich um ein freundliches Erscheinungsbild der Kirche, drinnen wie draußen. Sie bereiten den Gottesdienstraum an Sonn- und Feiertagen sowie bei Hochzeiten, Taufen und Trauerfeiern auch während der Woche vor. Außerdem achten sie auf den Vorrat an Hostien, Abendmahlswein und Kerzen und unterstützen Eltern bei den Vorbereitungen zur Konfirmation.

In Sparneck werden Sie dabei von der bisherigen Mesnerin unterstützt. In Weißdorf stehen Ihnen die KirchenvorsteherInnen und der ehemalige Mesner mit Rat und Tat zur Seite.

## HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann bewerben Sie sich auf eine der offenen Stellen:

Evang.-Luth. Pfarramt Waldstein  
Marktplatz 6  
95239 Zell im Fichtelgebirge

Tel. 09257-279

E-Mail: [pfarramt.waldstein@elkb.de](mailto:pfarramt.waldstein@elkb.de)



**Erntedank**

Für den Erntedankgottesdienst bitten wir Sie um Erntegaben.

Wir freuen uns, wenn wir mit Früchten aus Ihrem Garten, Blumen und Obst den Altarraum in unseren Kirchen schmücken können.

Geben Sie bitte die Gaben  
**am Samstag, 04.10., bis 13.00 Uhr**  
in der jeweiligen Kirche ab.

**Es ist verboten****HUNDEKOTBEUTEL**

in den Container bei der Kirche in Sparneck zu werfen!

**MÄNNERSTIMMEN!**  
Der Zeller Kirchen- und  
Gospelchor  
sucht dringend

**EWIGKEITSSONNTAG**

Im Gottesdienst **am 23. November** denken wir an die Verstorbenen des zu Ende gegangenen Kirchenjahres. Für jeden und jede von ihnen zünden wir eine Kerze an.

Wir denken mit ihren Namen an das, was sie uns gewesen sind. Wir danken Gott für die Liebe, die sie uns geschenkt haben und mit der wir für sie da sein durften.

**SINGEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM**

mit dem Posaunenchor  
am 1.Advent  
um 16:30 Uhr in Zell

**ADVENTSFEIER**

mit dem Posaunenchor  
in der Münchberger Straße 1  
am 1.Advent  
um 17:30 Uhr in Sparneck

**REDAKTIONSSCHLUSS**

für den nächsten Gemeindebrief ist der  
**4. November 2025**



# Kirchengemeinde Sparneck

## ÖKUMENISCHER GEMEINDENACHMITTAG

**Herzliche Einladung** an alle, die sich auf einen abwechslungsreichen, informativen und geselligen Nachmittag freuen.

### UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

- 04.09.2025** Fahrt in den Frankenwald nach Buchbach (Kirche) und Lauenstein (Burg und Confiserie) - 9.45 Uhr Abfahrt kath. Kirche. Bitte planen Sie die Kosten für Mittagessen, Kaffeetrinken und den Eintritt in die Burg mit ca. 40 Euro ein. (Anmeldung Renate Kick bis zum 20.8.25, Tel. 09251/8509912)
- 09.10./14.00 Uhr** evang. Gemeindehaus - Bildvortrag: Franziskus von Assisi und seine Heimat Umbrien / R. Kick
- 13.11./14.00 Uhr** kath. Pfarrheim - Bildvortrag: Heiligenkalender – Tradition und Brauchtum / H. Reichelt und Z. Scheirich

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie doch einfach zu einem Termin vorbei. Bei Bedarf organisieren wir auch einen Fahrdienst, melden Sie sich dafür bitte bei Brigitte Becher (09251-80919) oder Petra Schlegel (09251-7522).

**Wir freuen uns auf Sie!**

## FREUD UND LEID



Taufen

*Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir; aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.* Psalm 16,11



Trauerungen

**aus Datenschutzgründen gelöscht**

*Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.* Johannes 13,34



In die Ewigkeit abgerufen wurde

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.* Psalm 139,5

# VERANSTALTUNGEN

## Kirchengemeinde Sparneck

<b>Bibelhauskreis Stockenroth</b>	Montag, 01.09., 06.10., 03.11.	19.30 Uhr
<b>Chorprobe</b>	Montag	19.30 Uhr
<b>Posaunenchorprobe</b>	Mittwoch	18.30 Uhr
<b>Frauenkreis</b>	Mittwoch (wöchentlich)	19.30 Uhr
<b>Gemeindenachmittag</b>	Donnerstag, 04.09. Ausflug in den Frankenwald, 09.10. (evang. Gemeindehaus), 13.11. (kath. Pfarr- heim)	10.00 Uhr 14.00 Uhr
<b>CVJM Jugendkreis „Amerla“</b>	Donnerstag	18.45 Uhr

## Kirchengemeinde Weißdorf

<b>Kirchenchor</b>	Montag	18.15 Uhr
<b>CVJM</b>	Dienstag, Programm auf der Homepage	20.15 Uhr
<b>Dorfcafe</b>	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

## Kirchengemeinde Zell

<b>Basecamp</b>	Montag	18.30 - 21.00 Uhr
<b>Frauenauszeit</b>	Jeden 2. Montag im Monat; Programm unter <a href="http://www.zell-evangelisch.de">www.zell-evangelisch.de</a>	
<b>Kirchenchorprobe</b>	Dienstag	19.30 Uhr
<b>Posaunenchorprobe</b>	Mittwoch im Gemeindehaus Sparneck	18.30 Uhr
<b>Gospelchorprobe</b>	Mittwoch	19.30 Uhr
<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	Jeden 2. Donnerstag	09.30 - 11.00 Uhr
<b>Seniorenkreis</b>	Donnerstag, 11.09., 16.10., 13.11.	14.00 Uhr

## Für ALLE Kirchengemeinden

Bitte achten Sie auf Presseinformationen, Plakate, Abkündigungen und andere Informationswege, um sich über Aktuelles zu erkundigen! Oder rufen Sie uns an, um Näheres zu erfahren.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

# GOTTESDIENSTE

 = GD mit Posaunenchor

 = Abendmahls-Gottesdienst  
 = Kindergottesdienst

 = Kirchenkaffee im Anschluss an den GD  
 = GD mit Kirchenchor

## SEPTEMBER

07.09.	12.SO.N.TRINITATIS	GD  GD 	09:00 UHR BERNSTENGEL WEISSDORF 10:15 UHR BERNSTENGEL ZELL
14.09.	13.SO.N.TRINITATIS	GD GD  DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST	09:00 UHR SCHEIRICH SPARNECK 10:15 UHR SCHEIRICH WEISSDORF 17:00 UHR SCHEIRICH ZELL
21.09.	14.SO.N.TRINITATIS	FRÜHSTÜCKS-GD   GD 	09:00 UHR BERNSTENGEL ZELL 10:15 UHR BERNSTENGEL WEISSDORF
28.09.	15.SO.N.TRINITATIS	JUBELKONFIRMATION  , GOSPELCHOR HERBSTKIRCHWEIH 	09:30 UHR BERNSTENGEL ZELL 10:15 UHR SCHEIRICH SPARNECK

## OKTOBER

05.10.	ERNTEDANK	GD GD FAMILIEN-GD 	09:00 UHR BERNSTENGEL WEISSDORF 10:15 UHR BERNSTENGEL SPARNECK 10:15 UHR ROSSNER ZELL
11.10.	SAMSTAG	ROCK THE CHURCH	19:00 UHR TEAM SPARNECK
12.10.	17.SO.N.TRINITATIS	GD  GD	10:15 UHR ROSSNER WEISSDORF 10:15 UHR HEBENTANZ SPARNECK
19.10.	18.SO.N.TRINITATIS	GD GD  GD 	09:00 UHR GEISSER SPARNECK 09:30 UHR BERNSTENGEL WEISSDORF 10:15 UHR GEISSER ZELL
26.10.	19.SO.N.TRINITATIS	GD  GD 	09:00 UHR BERNSTENGEL ZELL 10:15 UHR BERNSTENGEL WEISSDORF
31.10.	REFORMATIONSTAG	ZENTRALER GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG	GLUFKE/OERTEL MÜNCHBERG

## NOVEMBER

2.11.	20.SO.N.TRINITATIS	GD GD	09:00 UHR GERISCH WEISSDORF 10:15 UHR GERISCH SPARNECK
-------	--------------------	----------	---

09.11. DRITTTLETZTER SONNTAG	GD		09:00 UHR	BERNSTENGEL	SPARNECK
	GD	 	10:15 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
16.11. VORLETZTER SONNTAG	GD		09:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
	GD		10:15 UHR	BERNSTENGEL	SPARNECK
			10:15 UHR	ROSSNER	WEISSDORF

*IN SPARNECK UND ZELL SPIELT DER POSAUNENCHOR IM ANSCHLUSS AN DEN GD*

19.11. BUSS- UND BETTAG	GD		18:00 UHR	SCHEIRICH	WEISSDORF
	GD		19:00 UHR	SCHEIRICH	SPARNECK
23.11. EWIGKEITSSONNTAG	GD		09:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
	GD	 	10:15 UHR	ROSSNER	WEISSDORF
	GD		10:30 UHR	BERNSTENGEL	SPARNECK

*IN SPARNECK UND ZELL SPIELT DER POSAUNENCHOR IM ANSCHLUSS AN DEN GD AUF DEM FRIEDHOF*

30.11. 1.ADVENT	GD		09:00 UHR	ROSSNER	WEISSDORF
	GD	 	10:15 UHR	ROSSNER	ZELL
	GD		10:15 UHR	SCHEIRICH	SPARNECK

**FINDET IN IHRER KIRCHENGEMEINDE KEIN GOTTESDIENST STATT, LADEN WIR SIE HERZLICH ZUM GOTTESDIENST IM NACHBARORT EIN.**

## GOTTESDIENSTE IM SENIORENHAUS ZELL UND KRANKENHAUS

05.09., OKT./NOV. WERDEN NOCH BEKANNT GEGEBEN	GD im Seniorenhaus ZELL	09:30 UHR	BERNSTENGEL
20.09., OKT./NOV. WERDEN NOCH BEKANNT GEGEBEN	GD im Krankenhaus MÜB	19:00 UHR	BERNSTENGEL

## KINDERGOTTESDIENST

28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.	10:15 UHR	GEMEINDEHAUS WEISSDORF
21.09. (9 Uhr mit Frühstück), 05.10., 19.10., 09.11., 30.11.	10:15 UHR	GEMEINDEHAUS ZELL

HERZLICHE EINLADUNG AUCH AN ALLE KINDER (KINDERGARTEN- UND GRUNDSCHULALTER) AUS SPARNECK

**Datenschutz:** Im Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Waldsteingemeinden werden regelmäßig Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mit. Diese Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss (am 1.2., 1.5., 1.8. oder 1.11.) vorliegen, damit die Berücksichtigung des Widerspruchs garantiert werden kann.



# Kirchengemeinde Sparneck

## FÖRDERUNG DER SELBSTSTÄNDIGKEIT

Die Kinderkrippe hat einen Servierwagen in Kindergröße bekommen.

Damit wird die Selbstständigkeit der Kleinsten gefördert. Die Trinkflaschen sind dank des Servierwagens in kindgerechter Höhe gut erreichbar. So können die Kinder selbst entscheiden, wann sie sich daran bedienen möchten. Voller Stolz und Freude wird die „mobile Getränkestation“ an die verschiedenen Orte geschoben. Während der Brotzeit verwandelt sich der Servierwagen zum Geschirrabstellwagen und die Kinder stellen dort ihre



benutzten Teller ab. Stapeln will geübt sein. Befinden sich alle Teller auf dem Wagen, werden sie zum Geschirrspüler gefahren und eingeräumt. Der Servierwagen ist heiß begehrt und wird von den Kindern gerne genutzt.

Wir sind gespannt, für was wir ihn in Zukunft noch nutzen werden - vielleicht als „Materialbeförderungswagen“.



## KITA IST MEHR ALS TOBEN UND TANZEN



Unter diesem Motto feierten die Kinder mit ihren Eltern, Omas, Opas und vielen anderen ein rundum gelungenes Sommerfest in der Kindertagesstätte Sonnenschein. Mit selbstgenähten Wimpeln der Familien schafften die Elternbeiräte ein wunderschönes Ambiente im KiTa-Garten.

Los ging das Fest um 14.00 Uhr mit dem Einzugslied „Ich bi a Dorfkind“ der Dorfrocker, um anschließend verschiedene Tänze, Gedichte und Lieder den Zuschauern zu präsentieren.

Herr Pfr. Lunk bedankte sich in seiner Rede bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen als auch für

die gute Zusammenarbeit mit Fr. Seiferth sowie dem KiTa-Team. Hiermit verabschiedete sich Herr Lunk aus seinem Amt in unserer Kirchengemeinde.

Herr Feldmann übernimmt das Amt von Herrn Lunk. Er freut sich schon auf die neue Herausforderung und wünschte den Kindern ein tolles und sonniges Fest.

Bei Kaffee und Kuchen sowie Wiener im Brötchen konnte sich jedermann stärken, um anschließend an drei Stationen mit verschiedenen Spielen oder Tattookunst teilzunehmen.

„Danke“ an alle fleißigen Helfer für diesen schönen und gelungenen Nachmittag.



## EIN WALDTAG FÜR DIE KINDERSEELE



Unberührte Natur in der Nähe des Waldsteins, der Ruf des Kuckucks und ein Bauwagen. Hierhin machen sich freitags alle Kindergartenkinder der KiTa „Sonnenschein“ mit einem rund 2,5 km langen Fußmarsch auf. Auch die Kleinsten wandern tapfer,

bepackt mit Rucksack und Wanderschuhen, mit.

Angekommen wird schon fleißig mit angepackt, um einen Sitzkreis mit kindgerechten Bänken zu stellen. Hier begrüßen wir uns mit einem traditionellen Lied und einem Wunsch-Fingerspiel der Kinder, anschließend besprechen wir die Waldregeln.

Danach wird sich beim gemeinsamen Frühstück aus der selbst mitgebrachten Brotzeitbox gestärkt, um

im Anschluss durchzustarten.

Viele Kinder haben ihre Utensilien, wie Lupen, kleine Aufbewahrungsboxen, Arbeitshandschuhe etc., von zu Hause mitgebracht, um den Wald mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Ob unter Bäumen oder am Bach - es gibt viele Dinge zu entdecken.

Als Abschluss hören wir gemeinsam eine Waldgeschichte.

LIEBER WALD, WIR KOMMEN WIEDER!!!



## ANGEBOTE IN DEN PFINGSTFERIEN



In der zweiten Pfingstferienwoche haben wir aus verschiedenen Materialien kleine Boote gebaut und diese am Nachmittag auf dem Teich und im Bach beim Spielplatz schwimmen lassen. Am Dienstag besuchten wir den Hofer Zoo. Dort bekamen wir sogar eine kleine Führung, bei der wir hinter die Kulissen schauen durften sowie beim Füttern der Tiere

geholfen haben. Auf Wunsch der Kinder gab es am Mittwoch selbst gemachte Burger mit Pommes. Bei der Zubereitung halfen die Kinder fleißig mit. Auch der Sparnecker Obst- und Gartenbauverein besuchte uns an diesem Tag. Am letzten Ferientag wurde es etwas sportlicher. Mit den Inlinern oder dem Roller ging es über den Fahrradweg nach Weißdorf auf den Spielplatz.



## GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT

Seien wir ehrlich: Wir hier am Waldstein dürfen uns glücklich schätzen. Nicht nur, dass wir in der schönsten Gegend leben – dort, wo andere Urlaub machen - jetzt haben wir auch noch Glück mit dem Wetter. An Himmelfahrt zumindest. Zu-



erst hat's ja nicht so gut ausgeschaut, aber dann konnten wir unseren Gottesdienst doch draußen feiern. Schon schön, wenn man an Himmelfahrt in den freien Himmel schauen kann. Die anderen Zutaten: eine wie immer exzellent vorbereitete Hanni Reichelt von der katholischen Kirche, viele fleißige Hände, ein spielfreudiger Posaunenchor, ein gut gelaunter Täufling nebst einer großen Schar süßer Bienchen vom Kindergottesdienst und die beste Botschaft der Welt. Danke, dass ihr alle dabei wart. Schee war's!

Gerd Roßner

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND GOTTES SEGEN

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

aus Datenschutzgründen gelöscht

GEBURTSTAGE IM NOVEMBER



N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich  
behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91,11

## KINDERGOTTESDIENST



In den letzten Wochen haben wir im Kindergottesdienst wieder viele schöne Momente erlebt. Wir haben gemeinsam gebastelt. Es war wunderbar zu sehen, wie stolz die Kinder ihre Werke präsentieren. Außerdem haben wir spannende biblische Geschichten gehört. Es ist immer wieder toll,

wie die Kinder mit Begeisterung dabei sind und ihre Fragen und Gedanken teilen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Stunden voller Spaß, Lernen und Gemeinschaft!



## KINDERTAGESSTÄTTE



Die Kinder der evangelischen Kita Wichtelhaus freuen sich über die neuen Bewegungselemente. Von der großzügigen Spende, die beim lebendigen Adventskalender 2024 zusammengekommen ist, konnten wir eine Bewegungslandschaft für Groß und Klein inklusive Matten anschaffen.

## FREUD UND LEID



Taufen

***Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
Und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.*** Psalm 23,6



Trauungen

***Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*** 1.Korinther 16,14



In die Ewigkeit  
abgerufen  
wurden

***Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt,  
der wird leben, selbst wenn er stirbt.*** Johannes 11,25

**aus Datenschutzgründen gelöscht**

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

GEBURTSTAGE IM NOVEMBER

aus Datenschutzgründen gelöscht



N.Schwarz © GemeindefriedeDruckerei.de

Er gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles,  
was du dir vornimmst!

Psalm 21,3



# Kirchengemeinde Zell

## FRAUENAUSZEITGRUPPE

Bereits am 14. April machte die Frauenauszeit einen Abstecher zum Fernwehpark in Oberkotzau.

Für viele von uns war der Ort neu. So viele Schilder, Wegweiser oder Plakate waren zu bestaunen und zu lesen. Man kann dort gut 2 Stunden oder länger verweilen und entdeckt immer wieder etwas Neues. Den Abschluss bildete der Besuch in einer urigen Schwarzenbacher Kneipe, in der wir noch viel Spaß hatten.



Am 16. Juni besuchten wir den Ehrenfriedhof in Bischofsgrün.

Mitten im Wald zwischen hohen Bäumen liegt der kleine Soldatenfriedhof, der während des Ersten Weltkrieges für Soldaten angelegt wurde, die in der Lungenheilstätte (damals als Lazarett genutzt) verstorben sind. Dr. Paul Dürrbeck, der damalige



Chefarzt, ließ später einen Glockenturm und die Ehrenmale für die Gefallenen der drei großen Kriege seit 1870 errichten. Begleitet wurde unser Trupp von Frau Angelika Hedler aus Bischofsgrün, die uns gerne mit viel Freude und ehrenamtlichem Engagement Auskunft gab. Mit großem Wissen, vielen kleinen Geschichten und Anekdoten wurde der Vortrag sehr lebhaft und interessant gestaltet.

## SOMMERFEST KINDERGOTTESDIENST

„Am schönsten fand ich das Eisessen und das Superman-Basteln“, sagte ein Kind nach dem Sommerfest des Kindergottesdienstes, das unter dem Motto „Superheld“ stand.

Gemeinsam haben wir an verschiedenen Stationen erlebt und uns erinnert, welche gigantischen Wunder und Heldentaten Gott vollbracht hat – und wie auch wir in unserem Alltag kleine Superhelden sein können: Indem wir versuchen, so zu leben, wie Jesus es getan hat, nämlich Menschen in Not zu sehen, ihnen zur Hilfe zu eilen und von Gottes Wundertaten zu erzählen.

Außerdem wurde lautstark gesungen und getanzt:

**„Gott ist stark, stärker noch als jeder Superman.**

**Und wenn ich mal nicht mehr kann?**

**Ja, dann feuert er mich an!**

**Und ich flieg, flieg, flieg mit neuer Kraft!“**

Hast auch du Freude daran, Kindern von Gottes Wundern zu erzählen, mit ihnen zu spielen und zu singen?



Dann werde Teil unseres Teams und melde dich gerne im Pfarramt oder bei Simone Vogel 0151/67454321.

Wir freuen uns darauf, im neuen KiGo-Jahr nach den Sommerferien viele bekannte und hoffentlich auch neue Kinder wiederzusehen!



## SOMMERFEST DER GENERATIONEN

Bei den Waldsteinstrolchen feierten ALT & JUNG gemeinsam ein kleines Sommerfest der Generationen in der Kindertagesstätte! Die Kindergartenkinder luden die Senioren des Seniorenkreises der Gemeinde zum Singen und zu Kaffee und Kuchen ein. Mit verschiedenen Darbietungen der Kinder erfreuten wir die Damen und Herren sehr. So spielten die Kinder z.B. Dornröschen vor oder ließen den Humpelmann im Kreis herum tanzen. Auch ein selbstgebasteltes Geschenk wurde jedem Senior persönlich überreicht! Mit altertümlichen Kinder- und Volksliedern entstand ein Chor der Generationen in der Kita. Das gemeinsame Singen und sich Zeit füreinander nehmen war für beide Seiten eine Bereicherung! Wir sagen DANKE an

alle fleißigen Eltern, die mit ihrer Kuchenspende unser kleines Fest unterstützten, und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen der verschiedenen Generationen in der nahen Zukunft!



## ABSCHIEDSFEST DER VORSCHULKINDER



"Ade, du schöne Kindergartenzeit..." hieß es an einem Freitag im Juli für die 14 Vorschulkinder der Waldsteinstrolche. Zu der diesjährigen Abschiedsfeier starteten die Erzieherinnen und Kinder eine Zeitreise, die alle noch einmal auf ihre gemeinsame Kindergartenzeit zurückblicken ließ. Ein Bilderbuchkino, eine Edelsteinsuche und das gemeinsame Pizzaessen versüßte den zukünftigen Schulkindern den Abend. Bevor es zu

einer gemeinsamen Abschiedsandacht in die St.Gallus Kirche ging, stand als Highlight eine Schulranzenparty auf dem Programm. Jedes Kind durfte unter musikalischer Umrahmung den eigenen Schulranzen auf einem Laufsteg präsentieren. Zum gemeinsamen Abschluss mit den Eltern und Geschwistern marschierten die Vorschulkinder mit Pfarrerin Bernstengel in die Kirche ein. Hier wurde unter dem Motto "Gott hat alle Kinder lieb" die Segnungsandacht gefeiert. Auf diesem Weg wünschen wir allen Vorschulkindern einen guten Schulstart und Gottes reichen Segen für die Schullaufbahn. Ein besonderes Dankeschön geht an die Eltern der ABC-Schützen, die die Kindertagesstätte mit Sitzgruppen sowie Sonnenschirmen für den Garten beschenkt haben!

## KONZERT DER ZELLER CHÖRE - EIN GELUNGENER ABEND VOLLER MUSIK



Am 20. Juli 2025 fanden sich viele Musikfreunde beim Konzert der Zeller Chöre in der St. Galluskirche ein. Gospelchor, Kirchenchor, Posaunenchor Waldstein, der Harfenchor sowie ein Duo präsentierten ein abwechslungsreiches Programm.

Die verschiedenen Musikgruppen begeisterten mit unterschiedlichsten Stücken – vom kraftvollen Gospel über festliche Chorstücke bis hin zu einfühlsamen

Harfenklängen. Das Publikum reagierte mit viel Applaus, der den Einsatz und die Probenarbeit der Sänger und Musiker belohnte.

Auch hinter den Kulissen lief alles reibungslos, was den vielen Helfer zu verdanken ist. Ein besonderer Dank gilt dem Organisator KMD Hermann Engel, der das Konzert möglich gemacht hat, sowie der Leiterin des Harfenchors, Elke Rüger, und dem Leiter des Posaunenchores, Wolfgang König, die das Konzert musikalisch maßgeblich mitgestaltet haben.

Annette Raithel eröffnete den Abend und sprach zum Ende einige persönliche Worte. Die Segensworte am Ende übernahm Claudia Bergmann und gab dem Abend so einen feierlichen Abschluss.

Alexandra und Wolfgang König

## FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



Taufen

*HERR, unser Gott, fülle uns frühe mit deiner Gnade,  
so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.*



Trauerungen

**aus Datenschutzgründen gelöscht**

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei:  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*



In die Ewigkeit  
abgerufen  
wurden

*Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück,  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.*

**UNSEREN JUBILARINNEN UND JUBILAREN GRATULIEREN WIR VON HERZEN****GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER****GEBURTSTAGE IM OKTOBER**

**aus Datenschutzgründen gelöscht**

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**GEBURTSTAGE IM NOVEMBER****WUSSTEN SIE SCHON,...?**

... dass Sie Ihr Kirchgeld noch überweisen oder im Pfarramt bar einzahlen können, falls Sie es noch nicht erledigt haben?

... dass es schön wäre, wenn sich wieder eine Gruppe, ein Verein oder eine Dorfgemeinschaft bereit erklären würde, das Schmücken unseres Altars zum Erntedankfest zu übernehmen.

# ANSPRECHPARTNER

**Pfarrer** (Vakanzvertreter Christian Höllerer)  
09251/8993210 - christian.hoellerer@elkb.de

**Pfarrer** (Johanna Bernstengel)  
Sparnecker Straße 4, 95237 Weißdorf  
09251/5356 - johanna.bernstengel@elkb.de  
Seelsorge, Beerdigungen (Weißdorf/Sparneck),  
Trauungen, Taufen

**Pfarrer** (Gerd Roßner)  
09251/8506532 - gerd.rossner@elkb.de  
Konfirmandenunterricht, Beerdigungen (Zell),  
Trauungen, Taufen

**Pfarramt** (Petra Linhardt / Denise Wollner)  
Marktplatz 6, 95239 Zell i.F.  
09257/279  
Mo, Di, Mi und Fr 8.30-12 Uhr  
pfarramt.waldstein@elkb.de

## SPARNECK

**Vertrauensmann** (Jörg Hager)  
Talstraße 7, 95234 Sparneck  
09251/8799131 - 0171/5090084

**Organist / Chorleiter** (Karsten Hörl)  
Ottengrüner Straße 7a, 95233 Helmbrechts  
hoerl74@gmx.de

**Mesnerin** (Brigitte Becher)  
Talstraße 11, 95234 Sparneck  
09251/80919

**Kindertagesstätte „Sonnenschein“**  
(Evi Seiferth) 09251/6204  
Nelkenstraße 1, 95234 Sparneck  
Kita.Sonnenschein.Sparneck@elkb.de

**Kinderhort „Tintenklecks“**  
(Raphael Ernst) 09251/8509902  
Weißdorfer Straße 21, 95234 Sparneck  
Hort.Tintenklecks.Sparneck@elkb.de

**Gemeindegewerter**  
Hilde Schobert  
0151/41388701

**Spendenkonto**  
Raiffeisenbank Hochfranken West e.G.  
IBAN: DE78 7706 9870 0207 4108 16  
BIC: GENODEF1SZF

**Homepage**  
www.evangelische-kirche-sparneck.de

## WEIßDORF

**Vertrauensfrau** (Heike Deckert)  
09251/4365976 - heike.deckert@t-online.de

**Organistin** (Inge Helgerth)  
09251/5051

**Leiterin Kirchenchor** (Christel Scholz-Engel)  
0171/4735148

**Kirchenpfleger** (Helmut Goller)  
09251/960062 - helmut.goller@gmx.de

**Hausmeister/ Friedhofspfleger**  
(Rainer Bußler)  
09251/899577 - 0176/96412057

**Spendenkonto**  
VR Bank Bayreuth-Hof e.G.  
IBAN: DE22 7806 0896 0001 9104 00  
BIC: GENODEF1HO1

**Homepage**  
www.weissdorf-evangelisch.de

## ZELL

**Vertrauensmann** (Peter Sell)  
09257/7255

**Organist / Chorleiter** (Hermann Engel)  
95111 Rehad  
09283/1737

**Mesnerin** (Renate Kunz)  
Großlosnitz  
09257/9651837

**Kindertagesstätte „Waldsteinstrolche“**  
(Dorothee Zimmermann)  
Schulstraße 6, 95239 Zell i.F.  
09257/601

**Spendenkonto**  
Sparkasse Hochfranken  
IBAN: DE45 7805 0000 0190 2008 73  
BIC: BYLADEM1HOF

**Homepage**  
www.zell-evangelisch.de

**IMPRESSUM** Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Sparneck, Weißdorf, Zell  
V.i.S.d.P. und Redaktion: Pfarrer Christian Höllerer, Vakanzvertreter  
Redaktionelle Mitarbeit: Pfrin. Johanna Bernstengel, Heike Deckert, Stephanie Köppel,  
Annette Raithel  
Layout: Denise Wollner  
Erscheinungsweise: viermal jährlich  
Auflage: 1.970 Exemplare  
Druck: Druckkultur Späthling, Weißenstadt